

Inklusion Übergang Arbeitsmarkt

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 17. Februar 2020 17:57

[Zitat von Sabisch](#)

@jazzy: ich glaube, wir arbeiten evtl. anders als bei euch an der Schule. Wir haben einen Schüler, den wir gerne nach der 9 vermitteln würde, weil er schulmüde ist. Der hat es aber auch in der BuS-Maßnahme nicht geschafft und es liegen viele soziale Schwierigkeiten vor. Eine Option, dass er bereits nach der 9 gehen kann, gibt es bisher leider nicht. (Bundesland NRW)

Alle anderen 9er sind motiviert und lernwillig, sie werden aber auch zu 75% ihrer Unterrichtszeit begleitet bzw. haben Unterricht in einer Differenzierungsgruppe. Wir probieren sehr stark auf den Übergang hinzuarbeiten und die nötigen Qualifikationen zu vermitteln. **Sie arbeiten in den Hauptfächern aktuell an Hauptschulmaterial** (Ich arbeite in der Inklusion an einer Realschule) und haben so die Chance eventuell notwendige Inhalte zu erwerben.

Interessant. Denn sie haben doch einen Lernerstatus, eben weil ihnen dieses Niveau zu schwierig ist. Sonst könnten sie doch den HA9 oder sogar HA10 erwerben. Ich habe in meinen Kursen hauptsächlich Schüler, die den HA anstreben. Die Lerner kommen an dieses Niveau nicht (annähernd) heran und benötigen natürlich differenziertes Material.